

Hölderlin, Friedrich: Die Sonne glänzt, es blühen die Gefilde (1806)

- 1 Die Sonne glänzt, es blühen die Gefilde,
- 2 Die Tage kommen blütenreich und milde,
- 3 Der Abend blüht hinzu, und helle Tage gehen
- 4 Vom Himmel abwärts, wo die Tag entstehen.

- 5 Das Jahr erscheint mit seinen Zeiten
- 6 Wie eine Pracht, wo Feste sich verbreiten,
- 7 Der Menschen Tätigkeit beginnt mit neuem Ziele,
- 8 So sind die Zeichen in der Welt, der Wunder viele.

(Textopus: Die Sonne glänzt, es blühen die Gefilde. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/672>)